



menschlich | sozial | gerecht

KAB DIÖZESANVERBAND ROTTENBURG-STUTTGART **NEWSLETTER**

Stuttgart, 19. Oktober 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Engagierte und Interessierte,

der Herbst beschert uns zwar noch ein paar schöne Tage, aber die Wolken ziehen sich immer mehr zusammen. Eine sozial harte und kalte Jahreszeit steht uns bevor.

Die unsichere Energieversorgungslage durch den unseligen Ukraine-Krieg, den Putin vom Zaun gebrochen hat, treiben die Preise für Gas, Strom, Benzin und Lebensmittel ins Unermessliche. Inflationsrate von über 10 %, Rezession und Firmenpleiten werden vorausgesagt. Viele wissen nicht mehr, wie sie mit all den Belastungen durch den Winter kommen sollen. Die Bundesregierung versucht zwar mit Entlastungspaketen die schlimmsten Auswirkungen für die Bevölkerung zu mildern, aber schon jetzt zeichnet sich eine gewaltige soziale Schieflage ab.

Die, die keine Möglichkeiten haben "den Gürtel enger zu schnallen", weil das Geld vorher schon kaum gereicht hat, werden am wenigsten von der Entlastung spüren. Die Gutverdiener hingegen bekommen ein Vielfaches aufs Konto überwiesen. Und die Vermögenden, die jetzt ihre Solidarität in der Krise zeigen könnten, werden überhaupt nicht angetastet. Keine Vermögensabgabe oder Krisen-Solidaritätszuschlag ist in Sicht.

Zusammen mit vielen anderen Partnern stemmen wir uns dagegen. Wir dürfen die Straße nicht den rechten Kräften überlassen. Lesen Sie mehr in diesem Newsletter und kommen Sie gut über die kommenden Monate, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Bernhard Bormann
KAB-Bildungsreferent





Gemeinsam solidarisch gegen soziale Kälte und rechten Hass

KAB ruft zur Beteiligung an bundesweiten Demos am 22.10. auf

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands ruft ihre Mitglieder zur Teilnahme an den bundesweiten Demonstrationen „Solidarischer Herbst“ in sechs Städten auf. „Angesichts der sozialen und ökologischen Herausforderungen müssen wir Flagge zeigen für mehr Solidarität und soziale Gerechtigkeit“, erklärt KAB-Bundespräsident Stefan-B. Eirich. Die KAB unterstützt das Bündnis aus Gewerkschaften, Wohlfahrts- und Umweltverbänden, dass am kommenden Samstag in den Städten Berlin, Düsseldorf, Dresden, Frankfurt, Hannover und Stuttgart zu Kundgebungen aufgerufen hat.

[lesen Sie mehr](#)

[Informationen zur Demo in Stuttgart](#)



Aktionswoche gegen Altersarmut

Armut, Klima, Gerechtigkeit – was tun?

Im Rahmen einer Abendveranstaltung, gemeinsam organisiert von zahlreichen Verbänden und Organisationen u.a. der KAB, Betriebsseelsorge und Caritas Ulm, dem DGB, Verdi, der Evangelischen Diakonie und dem DRK, gab es zwei spannende Impulsvorträge mit anschließender moderierter Diskussion.

Der Klimawandel ist real, auch in Baden-Württemberg. Er wird die Lebensbedingungen unseres Planeten verändern und greift ein in die Grundlagen unseres Lebens. Welche Auswirkungen hat dies auf Menschen mit geringem Einkommen? Wie können / müssen sie unterstützt werden?

Im Rahmen dieser Veranstaltung beleuchtete Dr. Anja Lisa Hirscher, Bildungsreferentin Nachhaltigkeit und Dr. Wolfgang Kessler, Wirtschaftspublizist und langjähriger Chefredakteur von Publik-Forum, die Themen Klimawandel, Gerechtigkeit und Armut.

Die Impulsreferate der beiden Referierenden zum Herunterladen finden Sie [hier](#)



Bündnis gegen Altersarmut Baden Württemberg

Die Schere geht auseinander

Das Bündnis gegen Altersarmut Baden-Württemberg ist ein Zusammenschluss von Sozialverbänden, Gewerkschaften, zivilgesellschaftlichen und kirchlichen Organisationen. Auch die KAB engagiert sich in dieser Plattform gegen Altersarmut. In einer aktuellen Resolution kritisiert das Bündnis das Entlastungspaket der Bundesregierung.

Rentnerinnen und Rentner, Alleinerziehende, Studierende und viele andere finanziell benachteiligte Gruppen der Gesellschaft kommen bei der Entlastung nicht zum Zug. „Es gibt Entlastungen sogar für die Reichsten im Land, für die Ärmsten gibt es nichts“, so Martin Gross, ver.di Landesbezirksleiter und ein Sprecher des Bündnisses.

Mehr Informationen zum Auftakt der Aktionswoche gegen Altersarmut und eine Bilderstrecke zur Landespressekonferenz im Landtag und der anschließenden Kundgebung unter dem Motto „Die Schere geht auseinander“ [finden sie hier](#).



Welttag der menschenwürdigen Arbeit 7. Oktober

Lange Tafel gegen Altersarmut in Göppingen: Jetzt löffeln wir die Suppe aus

Den Tag der menschenwürdigen Arbeit nahm die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) und das Netzwerk arbeitSwelt zum Anlass, um mit einer Einladung an alle Interessierten, zum Mittagessen und Kaffee und Kuchen, mitten auf dem Marktplatz in Göppingen auf die wachsende Altersarmut hinzuweisen sowie über deren Alternativen mit dem Oberbürgermeister Alex Maier zu diskutieren.

Mehr Informationen



KAB - Jahresprogramm 2023

Wir buchstabieren SOLIDARITÄT

Für das neue Bildungsjahr können wir wieder ein breites Programm von spannenden Veranstaltungen präsentieren.

Ein Fokus der Veranstaltungen ist angesichts der multiplen Krisen das Thema **SOLIDARITÄT**.

Soli – die neue Leitwährung ist auch die Überschrift der Thekengespräche mit Paul Schobel, die im Frühjahr 2023 wieder starten.

Es lohnt sich in diesen Krisenzeiten die brüchige Weltordnung ganz neu zu denken und sich auf Werte und Orientierungen für ein gutes Leben für alle zu besinnen.

Das Programm enthält neben dem kompletten Veranstaltungskalender viele Informationen rund um die KAB, ihre Orientierungen und Aktionen. Das Programmheft ist die "Visitenkarte der KAB"

Bestellung: [hier](#) über Direktmail ans Diözesansekretariat

Online einsehen oder als pdf herunterladen [hier](#)

In eigener Sache

Sie sind seit geraumer Zeit Empfänger*in unseres Newsletters. Wir sind dabei, permanent unsere Empfängerliste zu aktualisieren.

Sollten Sie am Empfang des Newsletters nicht mehr interessiert sein, dann können Sie sich unten unkompliziert abmelden. Wir freuen uns, wenn Sie weiterhin am Info-Service der KAB Interesse haben und den Newsletter in Ihrem Bekanntenkreis weiterleiten.

Interessierte können den Newsletter direkt über den unten stehenden Button bestellen.

Ihre Meinung zum Newsletter und zu den Themen der KAB interessiert uns- schreiben Sie uns doch: kab-newsletter@blh.drs.de

Wir freuen uns über Ihre Anregung.

Anmelden



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.



IMPRESSUM:

KAB-Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Telefon: 0711 / 9791-4640 Fax: 0711 / 9791-4649

kab@blh.drs.de

V.i.S.d.P.: Matthias Schneider, KAB-Diözesanpräses

Redaktion: Bernhard Bormann, Bildungsreferent

Bildquellen:

DGB, KAB privat

DATENSCHUTZ: Seit dem 25. Mai 2018 ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft. Wir weisen darauf hin, dass wir Ihre E-Mail-Adresse und Ihren Namen ausschließlich für die Verwendung unseres Newsletters nutzen, den wir in unregelmäßigen Abständen verschicken. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter. Wenn Sie weiterhin an den Informationen aus unserem Newsletter interessiert sind, müssen Sie nichts unternehmen. Wenn Sie mit der weiteren Nutzung Ihrer Daten für unseren Newsletter jedoch nicht einverstanden sind, nutzen Sie bitte die Abmeldefunktion am Ende unseres Newsletters.

VERLINKUNG: Externe Links sind ein Service-Angebot von www.kab-drs.de. Für Inhalte und Erreichbarkeit sind die Betreiber der jeweiligen Website verantwortlich.

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler
abzumelden.